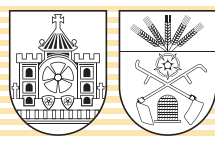


DETMOLD AUGUSTDORF



Redaktion

Ohmstraße 7, 32758 Detmold
☎ (0 52 31) 9 11-131
☎ (0 52 31) 9 11-145

detmold@lz-online.de

Thorsten Engelhardt (te) -134
Jana Beckmann (jab) -127
Manfred Brinkmeier (mab) -148
Cordula Gröne (co) -137
Sven Koch (sk) -128
Barbara Luetgebrune (blu) -140
Marianne Schwarzer (an) -242

Anzeigen- und Leserservice
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice

☎ (0 18 03) 00 62 85
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Vereine & Gruppen

- **VfL Hiddesen**, Lauftreff und Walking, Sa., 14.30 Uhr, Sportplatz Hiddesen.
- **Lauftreff**, SV Diestelbruch-Mosebeck, So., 10 Uhr, Parkplatz Leistruper Waldstraße.
- **Walken mit der Turngemeinde Detmold**, auch für Nichtmitglieder, So., 11 Uhr, Allee 1.
- **Treffen der Wandergruppe**, So., 13 Uhr, Begegnungszentrum des Lippischen Blinden- und Sehbehindertenvereins, Hiddeser Str. 24-24a.

Rat & Service

- **Annahme von Baumschnitt fürs Osterfeuer**, Sa., 10-13 Uhr, Scheune am Kohlpott, Pivitsheide.
- **Bürgersprechstunde der FDP**, mit dem Stadtverbandsvorsitzenden Horst Grumich, Sa., 10-12 Uhr, FDP-Büro, Leopoldstr. 18.
- **Fahrradbüro**, Sa., 10-13 Uhr, Richthofenstraße 14.
- **„Licht an! – Lampen machen Geschichte“**, Sonderausstellung, Sa., 11-18, So., 11-18 Uhr, Lippisches Landesmuseum, Ameide.
- **Trauercafé**, Sa., 15-17 Uhr, Elisabeth-Hotel.
- **Kinder- und Jugendtreff „Domizil“**, Sa., 15 bis 16.30 Uhr, Bollerwagen, für Kinder von 4 bis 9 Jahren; 18 bis 20 Uhr, offene Zeit, ab 10 Jahren, Gut Herberhausen 5.
- **Jugendzentrum Detmold-West**, Sa., 15-21 Uhr, Pivitsheide, Oerlinghauser Str. 99.
- **Jugendinternetcafé „Capucci“**, Sa., 16.30-19, So., 16.30-19 Uhr, Wiesenstr. 5 a.
- **BEAMO-Kinderkino**: Sa., 15 Uhr, „Knerten traut sich“, für Kinder ab 6 Jahren; ab 17 Uhr, „Das Haus der Krokodile“, für Kinder ab 8 Jahren, Villa am Hügel, Humboldtstr. 16, ☎ (0 52 31) 6 67 02.

Augustdorf

- **Schützenball** der Bürgerschützengilde Augustdorf, Sa., 19.30 Uhr, Hörster Krug, Hörste.
- **Goldene Konfirmation**, So., 10 Uhr, Festgottesdienst, Alte Dorfkirche.
- **Erste Hilfe-Grundausbildung**, Sa., 9-16 Uhr, DRK-Haus, Haustenbecker Str.
- **„Funkenflug“**, Sa., 15 bis 19.30 Uhr, Jugendcafé (ab 12 Jahren), Pivitsheider Str. 57.

Geburtstag

- In Detmold **Elfriede Berg-hahn**, Blomberger Straße 331, am Samstag, 95 Jahre.

Zum Hungertuch

Detmold-Hiddesen. Zum neuen Misereor-Hungertuch veranstaltet die katholische Kirchengemeinde in Hiddesen am Haselnussweg am Sonntag, 17. März, ab 9.30 Uhr einen Familiengottesdienst. Ein Frühlingsgottesdienst mit einem gemeinsamen, einfachen Mittagessen schließt sich an.

Vogel- und Blumenpark Heiligenkirchen startet sonnig in die Saison



Schnabelkuss unter blauem Himmel: Auch wenn die letzten Schneereste sich hartnäckig im Schling halten – bei strahlendem Sonnenschein kommt Frühlingslaune bei den Bewohnern des Vogel-parks auf. Zur Freude der Mitarbeiter Jörg Schnake (links) und Jan-Frederik Behrensmeier begrüßen Edelpapagei Maja und Rosakakadu Louis den Saisonauftakt mit einem Küßchen. Wie geplant, öffnet der Park ab diesem Samstag täglich zwischen 9 und 18 Uhr seine Pforten. Zum Auftakt gibt es reduzierte Wintereintrittspreise von vier Euro (Erwachsene) und zwei Euro (ermäßig), erzählt Vogelparkbetreiber Friedrich-Wilhelm Eckstein. Dafür seien zunächst auch „nur“ rund 60 Prozent der Vögel, Affen, Kängurus&Co. zu sehen. Für einige sei es leider noch zu eilig. Ansonsten präsentiert sich der Park frisch renoviert und erweitert. Im Spielbereich für die kleinen Besucher hat zum Beispiel ein acht Meter langes Spielschiff angelegt. (bp)

FOTO: PREUSS

TERMINE

Singletreff für Frauen

Detmold. Unter dem Titel „Zusammen ist man weniger allein“ lädt die Evangelische Frauenarbeit für Montag, 18. März, von 19 bis 21 Uhr zum monatlichen Singletreff für Frauen in die Lortzingstraße 4 ein. Anmeldung erbeten unter ☎ (0 52 61) 21 52 06.

Gewalt erkennen

Detmold. Die Frauenberatungsstelle Alraune bietet ein Blockseminar für Fachfrauen aus dem pädagogischen, sozialen, pflegerischen und therapeutischen Bereich an. Die Fortbildung zum Thema „Traumatisierung durch Gewalterfahrungen erkennen und begegnen“ findet jeweils montags und dienstags, 18./19. März und 15./16. April, statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter ☎ (0 52 31) 2 01 77.

Studieren ab 50

Detmold. Die VHS veranstaltet am Montag, 18. März, einen Info-Abend zum Programm „Studieren ab 50“ der Universität Bielefeld. Ab 17 Uhr gibt es einen Überblick über das Konzept, die Möglichkeiten und den Einstieg in das Programm.

Klettern lernen

Detmold. Der Alpenverein Sektion Lippe-Detmold bietet ab Dienstag, 19. März, zwischen 19 und 21.30 Uhr einen Kletterkurs für Anfänger an. Er findet an zwei weiteren Terminen, nämlich am Dienstag, 23. März, zwischen 14 und 17 Uhr, und am Freitag, 26. März, zwischen 19 und 21.30 Uhr, in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, Wittekindstraße 1, statt. Schüler und Studenten zahlen 50 Euro, DAV-Mitglieder 80 und Nicht-Mitglieder 160 Euro. Anmeldungen: ☎ (01 76) 66 80 23 91

Rente ausrechnen

Detmold. Am Donnerstag, 21. März, besteht ab 14 Uhr die Möglichkeit, in den Räumen der Sparda-Bank mit Friedhelm Bugla, dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Westfalen, zu sprechen. Mitzubringen sind die Rentenunterlagen und der Personalausweis. Anmeldungen werden unter ☎ (0 52 31) 74 05 50 entgegen genommen.

Frisuren für Jugendliche

Detmold. Im Kinder- und Jugendtreff auf Gut Herberhausen findet am Sonntag, 17. März, ein „Beauty Day“ statt. Von 14 bis 17 Uhr wollen drei Friseurinnen und Kosmetik-Expertinnen den Mädchen das Friseurhandwerk „schmackhaft“ machen. Das Styling ist kostenlos.

Café Weltdienst

Detmold. Der CVJM Detmold öffnet am Sonntag, 17. März, um 14 Uhr das „Café Weltdienst“ im Haus Wiesenstraße 5a. Die Mitarbeiter verwandeln dazu das Jugendfreizeithaus in ein gemütliches Café.

Kulturkreis wählt

Augustdorf. Der Kulturkreis lädt für Dienstag, 19. März, zur Jahreshauptversammlung in das Bürgerzentrum, Raum Haustenbeck, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorstandswahlen. Beginn ist um 20 Uhr.

Kurze Wanderung

Detmold. Zu einer kurzen Wanderung lädt der Teutoburger-Wald-Verein für Dienstag, 19. März, ein. Die Wanderer treffen sich um 9 Uhr am Detmolder Bahnhof, um die etwa sieben Kilometer lange Strecke in Angriff zu nehmen. Weitere Informationen gibt es unter ☎ (0 52 31) 4 83 11, (0 52 31) 6 92 29 und (0 52 31) 97 56 61.

Unser James Bond heißt Horst Tappert

„Storno“: Die Kabarettisten Funke, Philipzen und Rüter brillieren in Augustdorf

Von André Gallisch

So ein Jahr ist länger und witziger, als man denkt. Das „Storno“-Kabarett-Trio Philipzen, Funke, Rüter hat es bei seinem Auftritt in Augustdorf bewiesen.

Augustdorf. Wer im März mit einem Jahresrückblick 2012 auf die Bühne tritt, muss sich fragen lassen, ob das neue Jahr nicht längst Ereignisse genug geliefert hat. Genau! Aber gerade die Tempo geladene Anreicherung des Rückblicks mit dem aktuellen Geschehen macht die Auftritte von Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüter beim Augustdorfer Kulturkreis so speziell.

Seit Wochen waren die mehr als 200 Karten für den „Storno“-Kabarettabend am Donnerstag in der Schulaula schon ausverkauft. Das Publikum wusste, warum. Da schwang sich der unter katholischen Einfluss in Bad Driburg aufgewachsene Thomas Philipzen auf die Bühne und erzählte von den jüngsten Einschlägen in der Kirchenwelt: „Da haut der Papst einfach in‘ Sack.“ Ratzinger habe wohl seinen Arbeitsvertrag sorgfältig gelesen



Handfestes Kabarett: Thomas Philipzen (links) und Harald Funke glänzen in Augustdorf nicht nur mit Wortwitz.

FOTO: GALLISCH

und erstaunt festgestellt: „Man kann ja früher aufhören.“

Skeptisch Stellung bezieht er zu den vom neuen Papst Franziskus erhofften Veränderungen. „Reformen kann man von einem Verein, der sein Oberhaupt immer noch mit Rauchzeichen ankündigt, nicht erwarten.“ Zusammen

mit Harald Funke und Jochen Rüter blickt er dann ins vorige Jahr zurück. Eine Krise jagte die andere. Und über die „Angie“ als potenzielle Königin Europas ist Funke schnell bei den Feierlichkeiten zum 60. Thronjubiläum von Elisabeth II. auf und an der Themse angelangt. „Da stand der Charles hinter

ihr und dachte, ‚jetzt schubs‘ ich sie“, gelingt Funke ein makaber-geniales Wortspiel: „Lady die!“

Jochen Rüter bremst sofort die aufkommende Euphorie, die Bundeskanzlerin könne, wie die Queen bei der Eröffnung der Olympischen Spiele, von einem Geheimagenten ein-

gefliegen werden: „Mit wem soll Angie denn da herunter kommen? Der letzte James Bond, den wir hatten, das war Horst Tappert.“

In dem Stil hangelt sich das sich gegenseitig immer wieder brillant aufstachelnde Trio durch Themen des Jahres 2012. „Vizekanzlerkandidaten der SPD“, die Abspaltung Bayerns mit eigener Währung – „dem Sarrazin“ –, der südafrikanische Behindertensportler Oscar „Pistolius“ oder der Friedensnobelpreis für die EU werden von den Dreien kabarettistisch verarbeitet und eingedordnet.

Klar, dass auch die Finanzkrise nicht zu kurz kommt. „Sie dürfen heute Abend nicht zu laut klatschen“, warnt Thomas Philipzen, „das Kapital ist ein scheues Reh – es ist auf der Flucht.“ Als Harald Funke fast beifällig anbietet, diesem Asyl zu gewähren, bricht im Publikum trotz vorheriger Warnung ein Beifallssturm aus.

Das Finale bestreitet wieder Angie. Unter seiner Kanzlerinnen-Perücke stimmt Harald Funke eine eigene Version von „An Tagen wie diesen“ an. Dann entlässt das Publikum: „Es war für uns ein Genuss – doch wir machen jetzt Schluss.“

Malen ohne Pinsel

Hans Bieker zeigt seine Bilder im Landgericht

Detmold. „Gefühl sucht Farbe und Pinsel“ – so ist die Kunstausstellung überschrieben, die seit gestern die Wände des Landgerichtes schmückt. Hans Bieker zeigt dort seine Arbeiten. Die Vizepräsidentin des Landgerichtes, Gisela Nagel, eröffnete die Ausstellung am Freitag.

Der 69-jährige gebürtige Detmolder nutzt für seine Bilder neben Acrylfarben auch Dinge wie Stoffreste, Baumrinde und Verpackungsmaterial – oder er greift zur Zahnbürste, um damit Farbkante zu setzen. Einen Pinsel verwendet er äußerst selten.

Kein Bild gleicht dem anderen. In Biekers Arbeiten ist kein durchgehendes Thema zu erkennen. Allein sein Gefühl bestimmt, was auf die Leinwand kommt. „Das Bild malt sich im Grunde ganz von selbst. Für mich käme es aber nie in Frage, eine Landschaft zu malen oder ein Hirschgeweih. Das kann ich gar nicht“, sagt Bieker. Nach seiner Pensionierung im Jahre 2007 fand der ehema-



Gefühl sucht Farbe: Landgerichts-Vizepräsidentin Gisela Nagel und Künstler Hans Bieker.

FOTO: SAMP

lige kaufmännische Angestellte die Zeit, sich der eigenen kreativen Tätigkeit zu widmen. Er besuchte offene Ateliers, „um aufzusaugen, was andere machen“, und nahm an diversen Seminaren teil, die ihn bei seiner Arbeit sehr inspirierten – unter anderem bei Alexander Jeanmaire in Zürich. Innerhalb

von fünf Jahren sind mehr als 100 Arbeiten in seinem Bielefelder Atelier, das früher mal eine Sattlerei war, entstanden. Das Landgericht zeigt zwei bis drei verschiedene Ausstellungen mit regionalem Bezug pro Jahr. Die Ausstellung Biekers ist noch bis Mitte Juni zu sehen. (ngo/vs)

Berlebecker Freibadverein wird 30 Jahre alt

„Selbstlaut“ singt im Mai

Detmold-Berlebeck. Seit 30 Jahren engagiert sich der Freibadverein Berlebeck-Heiligenkirchen schon für das Freibad an der Paderborner Straße. Das soll in diesem Jahr besonders gefeiert werden. Schließlich existiert in Berlebeck und Heiligenkirchen damit einer der ältesten Freibadvereine Deutschlands.

Schon zum „Angrillen“ am Freitag, 3. Mai, kommt die bekannte à-capella-Gruppe „Selbstlaut“ ins Berlebecker Freibad. Das Jubiläums-Freibadfest am Samstag, 6. Juli, wird mit einem Höhenfeuerwerk aufwarten.

Das erfahren die Mitglieder des Freibadvereins jetzt in der Jahreshauptversammlung, in der sie gleich einmal mit einem Glas Sekt auf den 30. Geburtstag anstoßen konnten. Die Rückschau auf die jüngste Saison fiel positiv aus. Erstmals war ein mobiles Blockheizkraftwerk in Berlebeck

im Einsatz, um das Wasser zu heizen. Nach wetterbedingten Anfangsschwierigkeiten habe das zur positiven Bilanz der Freibadsaison beigetragen, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Der Vorstand um Vorsitzende Beate Herzke würdigte in der Versammlung, die im Hotel „Kanne“ stattfand, vor allem den enorm ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder und Helfer. Der gesamte Kassendienst, das Frischschwimmen und der Kioskbetrieb werden von Ehrenamtlichen geleistet – das gab die Gelegenheit für viele Dankesworte.

Auch der Dauerkartenvorverkauf hatte ein gutes Ergebnis gebracht. So konnten in der vergangenen Saison neue Bänke für den Beckenrand und für die Sammelumkleiden angeschafft werden.

www.freibadverein.de